



VORTRAGSREIHE DES IZEA IM WINTERSEMESTER 2023/24  
LICHT AUF DIE WORTE. PHILOGIEN DER AUFKLÄRUNG AUS INTERNATIONALER PERSPEKTIVE



Die Erzählung von der großen Errungenschaft der »modernen Philologie« hat eine reiche Tradition im deutschsprachigen Raum. Ihre Kontinuität seit der Spätaufklärung bis heute verdankt sich letztlich der relativ stabilen Gestaltung der intellektuellen Öffentlichkeit und der Bildungspolitik in deutschsprachigen Gebieten. Doch wie wird die »moderne Philologie« in der internationalen Rezeption wahrgenommen? Und überhaupt: Worauf referierte und referiert der Begriff »moderne Philologie« in anderen Sprachräumen? Diesen Fragen wird sich die IZEA-Vortragsreihe des Wintersemesters 2023/24 in vier Vorträgen widmen:

27. November 2023

**Ein Philologe als Politiker. Adamantios Korais (1748-1833) und die ambivalente Lösung der neugriechischen Sprachfrage**  
Prof. Dr. Georgios Sagriotis (Athen/Patras)

11. Dezember 2023

**Literatur und das Problem der Philologie bei Anatole France (1844-1924)**  
Dr. Guillaume Métayer (Paris)

15. Januar 2024

**Epos und Philologie in den Niederlanden um 1800**  
Prof. Dr. Kai Bremer (Berlin)

Organisation: Dr. des. Na Schädlich

Die Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr c.t. Sie finden in Präsenz im Christian-Thomasius-Zimmer statt und werden per Video übertragen.

Bitte melden Sie sich für eine Online-Teilnahme über unser Sekretariat unter [izea@izea.uni-halle.de](mailto:izea@izea.uni-halle.de) an.

6. November 2023

**Zwischen Renaissance und Revolution: chinesische „Aufklärungen“ 1910-1980 und die Philologie**  
Dr. des. Stefan Christ (Erlangen)

TAGUNGEN UND WORKSHOPS

6.-8. Februar 2024

Workshop des BMBF-Projekts „Sephardische Aufklärung im nordafrikanischen und levantinischen Kontext des sich modernisierenden Islam“

**Local Knowledge Production and Translocal Connectedness – Sephardic Entanglements of Movement and Space**

Organisation: Prof. Dr. Ottfried Fraisse  
Ort: IZEA, Christian-Thomasius-Zimmer

10.-14. Februar 2024

Internationaler Kongress

**Formen der Rationalität. Kant und die Moderne / Forms of Rationality. Kant and Modernity**

Organisation: Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Dr. John Walsh und Dr. Falk Wunderlich  
Ort: IZEA (Christian-Thomasius-Zimmer und Bibliothekssaal), Löwengebäude, Melanchthonium und Stadtmuseum Halle (Christian-Wolff-Haus)

22.-24. Februar 2024

Tagung

**Netzwerktreffen des interdisziplinären DFG-Netzwerks „Religion im Plural. Wahrnehmung religiöser Differenzierung im Spiegel der Künste, Theologen und Gesellschaft im langen 19. Jahrhundert“**

Organisation und Leitung: Prof. Dr. Maren Bienert (Hildesheim) und Prof. Dr. Wiebke Windorf  
Ort: IZEA, Christian-Thomasius-Zimmer

29. Februar-1. März 2024

Workshop des DFG-geförderten Projekts „Genealogie der Philologie“  
**Philologie und Aufklärung. Wechselwirkungen, Transformationen, Verschränkungen**

Organisation: Dr. des. Na Schädlich und Prof. Dr. Daniel Weidner  
Ort: IZEA, Christian-Thomasius-Zimmer

20.-22. März 2024

Tagung

**Ethik der Emotionen im Drama vom Ende des 17. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts**

Organisation: PD Dr. Katrin Dennerlein (Würzburg), Prof. Dr. Daniel Fulda  
Ort: IZEA, Christian-Thomasius-Zimmer

VORTRAG

7. November 2023, 19 Uhr

Zum Jahrestag eines epochalen Skandals  
**„bey Strafe des Stranges“. Wolfs Vertreibung – Eine Nachlese nach 300 Jahren**  
Mit Beiträgen von Dr. Stefan Borchers und Prof. Dr. Oliver Scholz

Organisation: Prof. Dr. Heiner Klemme, Dr. Frank Grunert  
Veranstalter: Christian-Wolff-Gesellschaft, IZEA  
Ort: Stadtmuseum Halle Christian-Wolff-Haus, Große Märkerstraße 10, Vortragssaal

4. Dezember 2023, 18 Uhr c.t.

Diskussionsveranstaltung  
**Der Fluch des Imperiums. Die Ukraine, Polen und der Irrweg in der russischen Geschichte (Diskussion zum gleichnamigen Buch).**  
Prof. Dr. Martin Schulze Wessel (München)  
Im Rahmen der gemeinsamen Forschungskolloquien zur Zeitgeschichte (Prof. Dr. Patrick Wagner), Osteuropäischen Geschichte (Prof. Dr. Yvonne Kleinmann/PD Dr. Paulina Gulińska-Jurgiel), Slavischen Philologie u. Literaturwissenschaft (Prof. Dr. Gabriela Lehmann-Carli) und Neueren und Neuesten Geschichte (Prof. Dr. Theo Jung)

Ort: IZEA, Bibliothekssaal

HALLE LECTURES

26. Oktober 2023, 18 Uhr

Halle Lectures 2023: Wissen-Macht-Aufklärung. Eine Vortragsreihe  
**Die Aufklärung heute neu denken. Ökologie, Universalismus und Demokratie**

Prof. Dr. Corine Pelluchon (Champs-sur-Marne/Paris)  
Ort: Freylinghausensaal, Franckesche Stiftungen und digitale Übertragung



Postmoderne Kritiker interpretieren den Universalismus der Aufklärung als eine Form des Strebens des Westens nach Hegemonie. Aber diese Interpretation ist unzureichend: Das Erbe der Aufklärung, im Sinne der Rechtfertigung der Vernunft, der Emanzipation, der Menschenrechte und der Demokratie, bleibt relevant. Allerdings zwingen uns die ökologische Krise und die Abhängigkeit von anderen Lebewesen, ihre anthropozentrischen Grundlagen und den Natur/Kultur-Dualismus in Frage zu stellen. Das ist die Bedeutung des Konzepts der neuen Aufklärung, die eine demokratische und ökologische Gesellschaft fördert und davon ausgeht, dass die Rationalität nicht mehr dazu dient, die Natur und andere Lebewesen zu beherrschen.

Eine Kooperation des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), des interdisziplinären Zentrums für Pietismusforschung (IZP), der Alexander von Humboldt-Professur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer, des Landesforschungsschwerpunkts „Aufklärung-Religion-Wissen“ und der Franckeschen Stiftungen

Anmeldung bis zum 24. Oktober 2023 unter [izea@izea.uni-halle.de](mailto:izea@izea.uni-halle.de) oder Zuschaltung unter [www.francke-halle.de](http://www.francke-halle.de)

STIPENDIATENVORTRÄGE

Do. 26. Oktober 2023, 13-17 Uhr

**An Impossible Regeneration? Writing the History of the Spanish Enlightenment during the Crisis of Liberalism (1874-1939)**  
Assoc. Prof. Dr. Alfonso Calderón Argelich (Universidad de Lleida (Spanien))

**Equality and Commercial Sociability in Eighteenth-Century Paris**  
Assist. Prof. Dr. Devin Vartija (Utrecht University (Niederlande))

**Emperor Joseph II's Travels to the Eastern Lands of the Habsburg Monarchy: Power and Knowledge in the Enlightenment**  
Assoc. Prof. Dr. Radu Nedici (Universität Bukarest (Rumänien))

Ort: IZEA, Christian-Thomasius-Zimmer und digitale Übertragung

Für eine Online-Teilnahme bitten wir bis zum 25. Oktober um Ihre kurze Anmeldung unter [izea@izea.uni-halle.de](mailto:izea@izea.uni-halle.de)

11. Dezember 2023, 16 c.t.-18 Uhr

**Verkörperter Fremde. Nicht-europäische Menschen in der Hamburger Populärkultur**  
Annika Bärwald M.A. (Bremen)

**Intellectual networks and cross-cultural knowledge exchange between the Grand Duchy of Lithuania and Europe in the age of Enlightenment**  
Dr. Hanna Mazheika (Turku, Finland)

Ort: IZEA, Christian-Thomasius-Zimmer und digitale Übertragung

Für eine Online-Teilnahme bitten wir bis zum 10. Dezember um Ihre kurze Anmeldung unter [izea@izea.uni-halle.de](mailto:izea@izea.uni-halle.de)



## EDITIONSPROJEKTE AM IZEA



**Johann Georg Sulzer:  
Gesammelte Schriften**  
Wiss. Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Décultot

Kontakt:  
elisabeth.decultot@germanistik.uni-halle.de



**Exzerpte, Zur digitalen Erschließung  
und Edition einer besonderen  
Text-Bild-Konstellation — am Beispiel  
Johann Joachim Winckelmanns  
BMBF-Projekt**

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Décultot und  
Prof. Dr. Paul Molitor, MLU Halle sowie  
Prof. Dr. Andrea Rapp, Technische Univer-  
sität Darmstadt

Bearbeiter in Halle: Dr. Martin Dönike

## DESSAU – WÖRLITZ – KOMMISSION

Das Fürstentum Anhalt-Dessau war im 18. Jahrhundert Schauplatz einer alle Lebensbereiche erfassenden Reformbewegung. Als ein Muster praktizierter Aufklärung entstand u.a. das Gartenreich Dessau-Wörlitz, das seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Die Kommission zur Erforschung und Pflege des Dessau-Wörlitzer Kulturkreises hat ihren Sitz im IZEA; ihr gehören Vertreter der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Repräsentanten des öffentlichen Lebens sowie zahlreiche Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen unterschiedlicher Disziplinen an.

Kontakt: andrea.thiele@izea.uni-halle.de

## DFG-GEFÖRDERTE PROJEKTE AM IZEA

**Genealogie der Philologie. Zur formativen Phase der Klassischen, Biblischen und Neueren Philologie (1777-1818)**  
Wiss. Leitung: Prof. Dr. Jürgen Paul Schwindt (Heidelberg) und Prof. Dr. Daniel Weidner (Halle) | Wiss. Mitarbeiterin: Dr. des. Na Schädlich  
Kontakt: daniel.weidner@germanistik.uni-halle.de

**Der Deutsche Brief im 18. Jahrhundert. Aufbau einer Datenbasis und eines kooperativen Netzwerks zur Digitalisierung und Erforschung des deutschen Briefes in der Zeit der Aufklärung**

Wiss. Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Décultot, Stefan Dumont M.A. und Prof. Dr. Thomas Stäcker | Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Jana Kittelmann  
Kontakt: jana.kittelmann@izea.uni-halle.de

**Internationales Forschungsprojekt „Natural law as an academic subject“  
DFG-geförderte „Eigene Stellen“ (seit 2. H. 2022)  
The Teaching and Formation of Natural Law at the University of Halle. The first period: 1694-1740**

Bearbeiter: Dr. Martin Kühnel

**Academic Natural Law in Absolutist Denmark c. 1625-1773: Professionalisation and Politics**

Bearbeiter: Dr. Mads Langballe Jensen (aktuell beurlaubt)

Partnerprojekt an der Universität Erfurt:  
**Institutionalising the Law of Nature and Nations:  
The universities of Kiel, Greifswald and Rostock 1648-1806**

Bearbeiter: Dr. Mikkel Munthe Jensen

In Zusammenarbeit mit:  
**Natural Law 1625-1680. An International Research Project**  
Leitung: Dr. Frank Grunert (Halle), Prof. Dr. Knud Haakonssen (St. Andrews, Kopenhagen), Prof. Dr. Laura Beck Varela (Madrid).

## NEUERSCHEINUNGEN

### HALLESISCHE BEITRÄGE ZUR EUROPÄISCHEN AUFKLÄRUNG



**Andreas Erh: Die deutschen Gesellschaften des 18. Jahrhunderts**  
Berlin/Boston: De Gruyter 2022 (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung, Bd. 69)

Die Deutschen Gesellschaften, die sich im 18. Jahrhundert der Pflege der deutschen Sprache, Poesie und Beredsamkeit verschrieben, sind nicht nur über Johann Christoph Gottsched fester Bestandteil der Sprach- und Literaturgeschichte. Welche Ziele diese Gesellschaften allerdings mit welchen Mitteln verfolgten, was sie schrieben und wer ihnen angehörte, wird mit dieser Arbeit erstmals für den gesamten deutschen Sprachraum betrachtet.

## KLEINE SCHRIFTEN DES IZEA



**Frank Grunert / Heiner F. Klemme (Hg.): Tugend ohne Gott: Christian Wolffs Rede über die praktische Philosophie der Chinesen im Kontext**  
Halle: Mitteldeutscher Verlag 2023 (IZEA Kleine Schriften 14/2023) (erscheint Okt. 2023)

Wolffs „Rede über die praktische Philosophie der Chinesen“ im Sommer 1721 wurde von seinen Gegnern übel aufgenommen. Was hat es mit diesem Text auf sich? Welche Ziele verfolgte Wolff mit seiner Rede über eine Philosophie, die doch sehr weit von den theoretischen Auseinandersetzungen in Europa entfernt war? Der Sammelband nimmt den Inhalt der Rede, ihre Voraussetzungen und weiterreichenden Wirkungen in den Blick.

Ergebnisse einer Tagung aus Anlass des 300. Jahrestags von Christian Wolffs Rede 2021.

Mit Beiträgen von Jörg Dierken, Dirk Effertz, Frank Grunert, Heiner F. Klemme und Heiner Roetz.

## MASTER-STUDIENGANG

Der Master-Studiengang „Kulturen der Aufklärung“ (Ein-Fach-Master, 120 LP) wurde vom Landesforschungsschwerpunkt „Aufklärung – Religion – Wissen“ an der MLU Halle-Wittenberg konzipiert. Sein Ziel ist es, die verschiedenen Facetten des epochalen Strukturwandels der Aufklärung interdisziplinär und multiperspektivisch auszuloten. Eine Besonderheit stellt das integrierte Praxismodul dar, das in national und international bekannten Kulturinstitutionen absolviert wird. Bewerbungen für das kommende Sommersemester 2024 sind bis zum 29. Februar 2024 möglich.

Die Lehrveranstaltungen des Masterstudienganges im aktuellen Semester finden Sie unter [www.master-aufklaerung.uni-halle.de](http://www.master-aufklaerung.uni-halle.de)  
Kontakt: [master.aufklaerung@izea.uni-halle.de](mailto:master.aufklaerung@izea.uni-halle.de)

## INTERNATIONALER WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Albrecht Beutel, Prof. Dr. Colas Duflou, Prof. Dr. Corey Dyck, Prof. Dr. Nathalie Ferrand, Prof. Dr. Marian Füssel, Prof. Dr. Avi Lifschitz, Prof. Dr. Robert Loudon, Prof. Dr. Laurenz Lütteken, Prof. Dr. Steffen Martus, Prof. Dr. Laura M. Stevens

## IMMANUEL-KANT-FORUM

Das Immanuel-Kant-Forum (IKF) wurde von Prof. Dr. Heiner F. Klemme am Seminar für Philosophie und am IZEA etabliert. Sein Zweck ist die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der Philosophie Immanuel Kants (1724–1804), ihrer Vorgeschichte, ihres historischen Kontextes sowie ihrer Bedeutung für aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Probleme und Fragestellungen. Es bietet Arbeitsplätze für Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen und organisiert Vorträge und Tagungen.

Kontakt: [heiner.klemme@phil.uni-halle.de](mailto:heiner.klemme@phil.uni-halle.de)  
[http://www.phil.uni-halle.de/immanuel-kant-forum\\_ikf/](http://www.phil.uni-halle.de/immanuel-kant-forum_ikf/)

## IM WINTERSEMESTER 2023/24 FORSCHEN AM IZEA

**Assist. Prof. Dr. Devin Vartija** (Utrecht University, Niederlande), Wiedemann-Stipendium für Aufklärungsforschung: Equality and Commercial Sociability in Enlightenment Paris (Sept.–Okt. 2023).

**Assoc. Prof. Dr. Alfonso Calderón Argelich** (University of Lleida, Spanien), Wiedemann-Stipendium für Aufklärungsforschung: Writing the history of the Spanish Enlightenment (1874–1939) (Ende Aug.–Ende Nov. 2023).

**Assoc. Prof. Dr. Radu Nedici** (Universität Bukarest, Rumänien), Gerda Henkel Stipendium für Wissens- und Wissenschaftsgeschichte: Emperor Joseph II's Travels to the Eastern Lands of the Habsburg Monarchy: Power and Knowledge in the Enlightenment (Sept.–Nov. 2023).

**Annika Bärwald M.A.** (Universität Bremen), Stipendium für Aufklärungsforschung: Verkörperte Fremde. Nicht-europäische Menschen in der Hamburger Populärkultur (Nov. 2023–Jan. 2024, Doktorandenstipendium).

**Dr. Hanna Mazheika** (derzeit Universität Turku, Finnland), Gerda Henkel Stipendium für Wissens- und Wissenschaftsgeschichte: Intellectual networks and cross-cultural knowledge exchange between the Grand Duchy of Lithuania and Europe in the age of Enlightenment (Dez. 2023–Feb. 2024).

## FÖRDERPREIS FÜR JUNGE AUFKLÄRUNGSFORSCHUNG

Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und im Frühjahr des jeweils vorhergehenden Jahres ausgeschrieben. Im September 2024 wird die nächste prämierte Tagung stattfinden, veranstaltet von Dr. Theresa Mocharitsch und Dr. Claudia García Minguillan zum Thema: „Verunsicherung, Emotions of Uncertainty and Insecurity in the 18th Century“. Mit freundlicher Unterstützung der Dr. phil. Fritz Wiedemann-Stiftung.

## CHODOWIECKI-PREIS

Der neu geschaffene Chodowiecki-Preis dient der **Förderung und Anerkennung herausragender Publikationen** zur Aufklärung. Der Preis wird **alle zwei Jahre** verliehen und beträgt 5.000 €. Das nächste Mal wird er im Herbst 2024 verliehen werden.

## STIPENDIEN AM IZEA

Die vom IZEA ausgeschriebenen Stipendien sollen es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglichen, während eines Zeitraums von zwei bis drei Monaten Themen aus der ganzen Breite der Aufklärungsforschung unter optimalen Bedingungen zu bearbeiten, z.B. durch die Nutzung der umfangreichen Quellen- und Literaturbestände der hauseigenen Bibliothek sowie im Kontakt und Austausch mit den hier forschenden Expert\*innen. Mehrfach im Jahr werden Doktorand\*innen und Post-Doc-Stipendiaten ausgeschrieben.

Über die aktuellen Ausschreibungen informieren wir auf unserer Homepage.

**Das Gerda Henkel-Stipendium zur Wissens- und Wissenschaftsgeschichte am IZEA in Halle (Saale)**

Mit Unterstützung der Gerda Henkel-Stiftung wird seit 2021 ein neues Stipendienprogramm ausgeschrieben, das gezielt der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte gewidmet ist. Vergeben werden zwei Stipendien für Promovierte für bis zu drei Monate und ein Stipendium für Doktorand\*innen für jeweils drei Monate.

Frist ist der 15. Januar 2024

Weitere Informationen finden Sie unter [izea.uni-halle.de/chances/](http://izea.uni-halle.de/chances/)

## DIREKTORIUM

Prof. Dr. Daniel Cyranka, Prof. Dr. Elisabeth Décultot, Prof. Dr. Jörg Dierken, Prof. Dr. Robert Fajen, Prof. Dr. Otfried Fraisse, Prof. Dr. Daniel Fulda, Dr. Frank Grunert, Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Till Kössler, Prof. Dr. Andreas Pečar, Prof. Dr. Jürgen Stolzenberg, Prof. Dr. Sabine Volk-Birke, Prof. Dr. Daniel Weidner, Prof. Dr. Wiebke Windorf

## VORSTAND

Prof. Dr. Elisabeth Décultot, Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Prof. Dr. Wiebke Windorf

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführende Direktorin: Prof. Dr. Elisabeth Décultot  
Forschungskoordinatorin: Dr. Andrea Thiele  
Sekretariat: Barbara Nishnik

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER/MITARBEITERINNEN

Dr. Martin Dönike, Dr. Frank Grunert, Dr. Mads Langballe Jensen (derzeit beurlaubt), Dr. Jana Kittelmann, Dr. Martin Kühnel, Dr. des. Na Schädlich

## BIBLIOTHEK

Die Bibliothek des IZEA ist eine Zweigbibliothek der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (ULB). In der Bibliothek sind Forschungs- und Quellenliteratur der Europäischen Aufklärung in einer Freihandbibliothek versammelt. Die bisher aufgestellte Quellenliteratur aus den Magazinbeständen der ULB ist im Frühjahr 2022 in ein Depot überführt worden, kann aber weiterhin genutzt werden.

Insgesamt verfügt die Bibliothek derzeit über einen Bestand von ca. 25.000 Bänden, darunter auch Quelleneditionen, Bibliografien, Handbücher und Forschungsliteratur zur Europäischen Aufklärung. Die Bestände werden im prachvollen Saal der historischen Aula präsentiert. Sie sind im OPAC der ULB sowie im GBV (Bibliothekssigel Ha 179) vollständig erfasst. Der Bibliotheksraum ist über WLAN an das Intranet der Universität angeschlossen. Die Ausleihe von Sekundärliteratur ist möglich.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Bibliothek entnehmen Sie bitte der Homepage des IZEA

Kontakt: Dipl.-Bibl. Silvia Queck  
Tel.: (0345) 55-22080  
E-Mail: [silvia.queck@bibliothek.uni-halle.de](mailto:silvia.queck@bibliothek.uni-halle.de)

Web: [www.bibliothek.uni-halle.de/zweigbib/zbha\\_179.htm](http://www.bibliothek.uni-halle.de/zweigbib/zbha_179.htm)

